

PRESSEINFORMATION

Haltern am See, 27. Oktober 2014

An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

Gedenken an die Pogromnacht

Die Veranstaltergemeinschaft Evangelische Kirchengemeinde und Stadt Haltern am See bietet zum Gedenken an die Pogromnacht Jiddische Musik und Märchen an. „Fidele Tants“ nennt sich die Gruppe, die am Sonntag, 9. November, um 17 Uhr in der Erlöserkirche am Hennewiger Weg auftritt. Der Eintritt ist frei, erwünschte Spenden kommen dem Projekt Pro anima zugute.

„Fidele Tants“ – das sind Sabine Höhne (Geige), David Schütz und Bernd Sommer (Klarinette), Bernhard Höhne (Klavier) und Kalli Feldkamp (Kontrabass). Die Gruppe spielt Klezmer, die Musik osteuropäischer Juden. Unterstützung bei diesem Einblick in die jüdische Kultur erhält „Fidele Tants“ durch die Märchenerzählerin Heike Koschnicke, die jüdische Märchen erzählt.

„Wir möchte mit diesem Konzert unsere Tradition aufrechterhalten, die Pogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 in Erinnerung zu rufen“, spricht Pfarrer Karl Henschel für die Veranstaltergemeinschaft, die sich diesen Anspruch auferlegt hat. „Mit den Musikern und der Märchenerzählerin, die in Haltern am See keine Unbekannten sind, haben wir nach meiner Überzeugung eine gute Wahl getroffen, um die untergegangene jüdische Kultur bekannt zu machen. Denn wir sollten uns an diesen Punkt unserer Geschichte stets erinnern, um auch so damit zu erreichen, dass so etwas nie wieder geschehen darf“, erklärt Henschel.

Pro anima ist ein Präventionsprojekt des Halterner Caritasverbandes für Kinder von psychisch-/suchtkranker Eltern. Ziele sind dabei zum Beispiel, die Kinder und Familien beim Aufbau eines sozialen Netzes zu unterstützen, ihnen Hilfen und Ansprechpartner in Krisensituationen zu vermitteln. Ansprechpartnerin ist hier Gerlinde Block, Telefon 02364 109022.